



Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Herrn
Johannes Maria Schatz
art but fair e. V. i. G.
Hasencleverstraße 9 a
58135 Hagen

DER STAATSEKRETÄR

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-54 60
walter.schumacher@mbwwk.rlp.de
www.mbwwk.rlp.de

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
9821 - Tgb.-Nr. 84/13	2. Juni 2013	Dr. Karl Josef Pieper	06131 16-2821
Bitte immer angeben!			06131 16-172821

04. Juli 2013

Sehr geehrter Herr Schatz,

für Ihre Vorstellung von „art but fair“ und den „Goldenen Regeln künstlerischen Schaffens“ danke ich Ihnen. Sie weisen damit zu Recht auf Praktiken im Kulturbereich hin, die so nicht hingenommen werden sollten. Nach meiner Überzeugung ist dies ein Anliegen, das nicht alleine von der Politik umgesetzt werden kann, sondern das auch mindestens einen Mentalitätswandel in den Theatern und bei den Festivals erfordert. Zu Recht machen Sie darauf aufmerksam, dass auch die Künstlerinnen und Künstler untereinander hier zu einem solidarischeren Handeln aufgerufen sind.

Dies alles würde letztlich ein komplexes Maßnahmenbündel auf unterschiedlichen Ebenen und mit unterschiedlichen Reichweiten erfordern. Sie sehen mir bitte nach, dass es deshalb in hohem Maße unvollständig und damit tendenziell irreführend wäre, würde ich Ihnen hier ein Landesprogramm zur Unterstützung Ihrer Forderungen vorlegen wollen.

Ich verweise vielmehr darauf, dass z. B. der Deutsche Bühnenverein auf seiner diesjährigen Hauptversammlung in Kiel eine Resolution im Sinne Ihrer Anliegen verfasst und verabschiedet hat. Damit hat die im tarifrechtlichen Sinne Arbeitgebervertretung der Theater und Orchester sehr deutlich Stellung bezogen.



Soweit Sie interessiert sind an den Inhalten, Intentionen und Schwerpunkten der rheinland-pfälzischen Kunst- und Kulturpolitik, verweise ich Sie zunächst auf die einschlägigen Ausführungen im aktuellen Koalitionsvertrag; eine Kopie des Kulturkapitels füge ich bei.

Für Ihre weitere Arbeit wünsche ich Ihnen und dem Verein „art but fair“ große Resonanz und viel Erfolg.

Schöne Grüße

Walter Schumacher